

Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet

„Mittlerer Kraichgau“

Öffentliche Auslegung des Planentwurfs

vom 8. Juli bis 12. August 2013

Das FFH-Gebiet „Mittlerer Kraichgau“ ist ein Teil der europäischen Schutzgebietskategorie NATURA 2000, deren Ziel es ist, das europäische Naturerbe zu schützen und die natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten. Die Abkürzung FFH steht für: Fauna, Flora, Habitat - Tiere, Pflanzen, Lebensräume.

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wurde der Managementplan für das europäische Natura 2000-Schutzgebiet „Mittlerer Kraichgau“ erstellt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Kommunen und Interessenvertreter können die Ergebnisse der Untersuchungen und Planungen einsehen und werden gebeten, Vorschläge oder Anregungen einzubringen.

Im Managementplan für den Mittleren Kraichgau wurden Lebensraumtypen und Tier- und Pflanzenarten erfasst, die von europäischer Bedeutung sind. Als Beispiel seien Magere Flachland-Mähwiesen und orchideenreiche Halbtrockenrasen sowie Arten wie der Dunkle-Wiesenknochen-Ameisenbläuling oder die Schmale Windschnecke genannt. Für jeden dieser Lebensraumtypen und jede FFH-Art werden Ziele formuliert und Maßnahmen vorgeschlagen. Sie dienen dazu, die besonderen Wiesen und Wälder in ihrer Größe und Qualität sowie ausgewählte Tierarten im Kraichgau zu erhalten. Auf 22 Plänen sind die Informationen auch flächengenau dargestellt. Bereits im Januar 2013 wurde der Managementplan in einem Gremium aus Interessensvertretern der Gemeinden, Verbände und Behörden vorgestellt und diskutiert. Der Entwurf des Managementplans kann in der Zeit vom 8. Juli 2013 bis 12. August 2013 während der ortsüblichen Öffnungszeiten eingesehen werden: Stadt Bretten - Rathaus, Zimmer 413, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Zusätzlich kann der Managementplan während der Auslegung im Internet unter <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/35855/> > Themen > Natur und Landschaft > Natura2000 > Management > MaP > MaP aktuelle Auslegung > Re-gierungsbezirk Karlsruhe <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/44495/> eingesehen werden.

Jeder kann eine Stellungnahme abgeben beim:

Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege, 76247 Karlsruhe oder per Mail an: abteilung5@rpk.bwl.de Betreff: 6918-311 FFH-Managementplan

Aus den Stellungnahmen sollte hervorgehen, auf welche Flächen im FFH-Gebiet man sich beziehen. Hilfreich ist hier die Angabe der Flurstücksnummer sowie des Gemeinde- und Gemarkungsnamens oder die Markierung der angesprochenen Fläche auf einem Kartenausschnitt.

Darüber hinaus sollte die Stellungnahme die Anschrift des Einsenders enthalten. Bis zum 30. August 2013 eingegangene Stellungnahmen können im Managementplan berücksichtigt werden.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Anja Leyk-Anderer oder Ulrich Mahler, Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 56 Naturschutz und Landschaftspflege, Tel.: 0721 926-4351, E-Mail: abteilung5@rpk.bwl.de

Erfolgreiches Abitur 2013 am ESG

65 Abiturientinnen und Abiturienten schlossen in diesem Schuljahr am ESG die Abiturprüfungen erfolgreich mit dem guten Gesamtnotenschnitt von 2,2 ab.

Im Rahmen einer festlichen Abiturfeier mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm konnten die Elternbeiratsvorsitzenden Michaela Schreiber und Yvonne Blessing, die Schulleiterin Annelie Richter sowie Herr Obhof von der Sparkasse Kraichgau in Reden und Grußworten den Abiturienten insgesamt ein sehr gutes Zeugnis für ihre Leistungsbereitschaft, aber auch ihr hervorragendes soziales Miteinander und das außergewöhnliche Engagement ausstellen. In der Scheffelpreisrede reflektierte Colin Bretl die Schizophrenie des Schülerdaseins. Wie in jedem Abiturjahrgang sind bei der Planung, Organisation und verantwortungsvollen Durchführung der Abiturfeier und des Abi-Scherzes sowie der Erstellung der umfangreichen Abi-Zeitung einige Abiturientinnen und Abiturienten über sich hinausgewachsen und haben vielfältige Kompetenzen beeindruckend unter Beweis gestellt – besonderes Lob gebührt hier Hannah Blechschmidt, Janine Laws, Vanessa Löffler, Laura Rinderspacher, Linda Steiner sowie der Abi-Band unter der Leitung von Simon Bahlinger, die so manchen im Saal buchstäblich vom Stuhl riss.

Im Folgenden werden die Abiturientinnen und Abiturienten mit einem Notendurchschnitt von 1,0 bis 1,5 namentlich genannt. Sie alle haben einen Schulpreis für besondere Leistungen im Abitur erhalten.

1,0 Colin Bretl - Jahrgangsbester, Scheffelpreis im Fach Deutsch, Preis Humanismus heute im Fach Latein, e-fellows online-Stipendium

1,0 Fynn Schreiber - Preis von Südwestmetall im Fach Wirtschaft, SMV-Preis, e-fellows online-Stipendium

1,1 Nicolas Leicht - Mitgliedschaft Dt. Physikalische Gesellschaft, e-fellows online-Stipendium

1,1 Clemens Possel - Ferry Porsche Preis, DPG Buchpreis Physik, Preis Humanismus heute im Fach Latein, e-fellows online-Stipendium

1,2 Simon Bahlinger - e-fellows online-Stipendium

1,3 Stefanie Härdt - e-fellows online-Stipendium

1,3 Laura Oberle - Fachpreis für moderne Fremdsprachen, e-fellows online-Stipendium

1,4 Jessica Müller - e-fellows online-Stipendium, Fachpreis für evangelische Religion

1,5 Niklas Abele - e-fellows online-Stipendium

1,5 Urs Sperka - e-fellows online-Stipendium, Fachpreis Biologie

Weitere Preisträger sind:

Charis Amend Preis der Sparkasse Kraichgau für besonderes soziales Engagement

Moritz Bauer Preis Humanismus heute im Fach Latein

Natalia Boss Edith-Stein-Preis

Joshua Dörr Preis Humanismus heute im Fach Latein, Fachpreis kath. Religion

Tobias Götz Preis der Gesellschaft deutscher Chemiker

Vivien Jung Edith-Stein-Preis

Lukas Heide Fachpreis Sport

Marius Herzog Preis Humanismus heute im Fach Latein, Fachpreis Ethik, Mitgliedschaft Dt. Physikalische Gesellschaft

Janine Laws SMV-Preis

Philipp Nauheimer Preis der deutschen Mathematiker-Vereinigung

Lisa Rudolf Fachpreis Bildende Kunst

Elena Schütz Preis Humanismus heute im Fach Latein

Für den Schüler-Melanchthon-Preis wurde Simon Bahlinger vorgeschlagen, für die Studienstiftung des Deutschen Volkes Colin Bretl und Fynn Schreiber, sowie Joshua Dörr für ein Stipendium des Cusanuswerks.

Croeso! Gymry - Willkommen in Wales

MPR Schüler in der walisischen Partnerstadt

In der Woche nach den Pfingstferien war es wieder soweit: Zeit für den jährlich stattfindenden Besuch der MPR-Schüler in Pontypool, Bretten's walisischer Partnerstadt.

34 Schüler machten sich zusammen mit den Lehrern Wolfgang Dresler und Silke Maier auf den Weg nach Wales. Nach einem Tag in London mit dem Besuch vieler Sehenswürdigkeiten stand am nächsten Tag das Treffen mit walisischen Schülern der West-Monmouth-School in Pontypool auf dem Programm. Im Anschluss an die Begrüßung durch die Schulleitung sowie durch die Vertreter der Stadtverwaltung kamen walisische und deutsche Schüler beim gemeinsamen Mittagessen in der Mensa miteinander ins Gespräch.

Über zwei Tage wurde den Schülern hier ein vielfältiges Programm geboten, vom Backen von Welshcakes bis hin zum Erlernen von wichtigen Tipps und Tricks beim Rugbyspielen. Das Wetter war den Brettenern hold, so dass man des Öfteren am Spätnachmittag die Strände von Wales besuchen konnte und hier auch manche neue Freundschaft geknüpft wurde. Ein Höhepunkt war sicher die Stadtrundfahrt im Doppeldeckerbus in Cardiff, wo die Schüler über die Geschichte der walisischen Hauptstadt informiert wurden.

Durch das Museum of Welsh Life, ein Freilichtmuseum in der Nähe von Cardiff, wurden die Schüler von den walisischen Schülern geführt. Hier werden in einer Parklandschaft Gebäude gezeigt, die das Leben der Waliser in den letzten Jahrhunderten dokumentieren. Caerphilly Castle, die größte Burganlage in Wales, beeindruckte die Schüler nicht nur durch ihre Größe und den gut erhaltenen Zustand, sondern forderte manche auch zu waghalsigen Klettermanövern heraus.

Der Abschied von Wales fiel allen schwer, doch wartete mit dem Besuch von Canterbury und seiner beeindruckenden Kathedrale noch ein weiteres Highlight auf die Schüler, bevor es mit der Fähre wieder aufs Festland ging. Die Begeisterung für Großbritannien lässt die Schüler der MPR nicht los. Daher bietet die Max-Planck-Realschule Bretten für ihre Schüler in den Sommerferien eine Studienfahrt nach Südeuropa an, um diese in ihrer kommunikativen Kompetenz und im landeskundlichen Wissen weiter zu fördern.



Aus dem Standesamt

Einträge vom 24.6..2013 - 30.6.2013

Sterbefälle:

22.06.2013 Wolfgang Josef Häusser, Junkerstr. 20, Bretten, 77 Jahre

23.06.2013 Franz Thoma, Junkerstr. 20, Bretten, 83 Jahre

25.06.2013 Erna Magdalena Hammer, geb. Nagel, Apothekergasse 6, Bretten, 92 Jahre

Nachtrag Altersjubilare im Juli

Stand: 02.07.2013

Kernstadt:

15.07. Wilhelm Knopp, Bergmühle 1, 90 Jahre

22.07. Werner Weber, Albrecht-Dürer-Str. 19, 80 Jahre

Am 26.06.2013 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Erna Hammer
im Alter von 92 Jahren

Die Verstorbene war vom 1.7.1964-30.4.1980 bei der Stadt Bretten tätig.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Martin Wolff Konrad
Oberbürgermeister

Beisel
Personalratsvorsitzender

Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert

Irreführende Anrufe zur Abfalltrennung

Beim Abfallwirtschaftsbetrieb sind Beschwerden eingegangen, dass ein Anrufer gegenüber Kreiseinwohnern behauptet hätte, ihr Abfall wäre nicht ordnungsgemäß getrennt. Eine Recherche hat ergeben, dass sich hinter der Telefonnummer des Anrufers ein Telefonspaß-Portal verbirgt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den Anrufern nicht um seine Mitarbeiter handelt. Die eigenen Mitarbeiter können sich bei Telefongesprächen dadurch legitimieren, dass sie Zugriff auf die Kundendaten haben und die richtige Kundennummer nennen können, die man auf dem Abfallgebührenbescheid findet. Derartige „Spaßanrufe“ brauchen deshalb nicht ernst genommen werden.

Helfer für „Bretten live“ gesucht

Vom 16. bis 18. August 2013 findet zum 16. Mal das Musikfestival „Bretten live“ statt. Um den Besuchern einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, werden an allen drei Tagen Kassenstellen rundum den Marktplatz eingerichtet. Nun ist die Stadt Bretten auf der Suche nach Mitarbeitern für den Verkauf von Eintrittskarten während folgenden Dienstzeiten:

Freitag 16.08.2013 18.00 – 22.30 Uhr

Samstag 17.08.2013 18.00 – 22.30 Uhr

Sonntag 18.08.2013 10.30 – 15.45 Uhr 15.45 – 21.00 Uhr

Mitwirkende erhalten 6 Euro pro Stunde, die unmittelbar nach Ende der Schicht ausbezahlt werden. Der Verdienst muss selbst versteuert werden.

Zusätzlich erhalten alle Helfer einen Verzehrgutschein, der beim Stand des Vereinigten Gesangsvereins Bretten 1847 e. V. eingelöst werden kann. Zu beschäftigende Personen müssen mindestens 16 Jahre alt sein. Die Schichten können zu zweit übernommen werden. Wer Interesse an der Mithilfe bei „Bretten live“ hat, meldet sich schnellstmöglich im Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften (Tatjana Brunner, Tel. 07252 / 921-236 oder E-Mail, tatjana.brunner@bretten.de).

Tageseltern gesucht

Informationsveranstaltung am 11. Juli 2013

Stadt Bretten fördert Tagespflege: Freude am Umgang mit Kindern, Spaß am Spiel, Verantwortungsbewusstsein

...sind dies Eigenschaften, welche auf Sie zutreffen? Dann besitzen Sie einige der wichtigsten Voraussetzungen um als Tagespflegeperson tätig zu werden. Im September 2013 startet ein neuer Qualifizierungskurs zur Tagespflegeperson. Über die Tätigkeit und die Voraussetzungen in der Tagespflege können Sie sich vorab in einer unserer Informationsveranstaltungen beim Tageselternverein näher informieren. Die nächste Informationsveranstaltung findet am 11. Juli 2013 von 9.30 bis 11.00 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal statt. Eine vorherige Anmeldung wird erbeten. Die Stadt Bretten fördert die Schaffung von Betreuungsplätzen in der Tagespflege, durch Kostenübernahme der Ausbildungskosten.

Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern ist Frau Peschell, Tel.-Nr.: 07251 981 987 1 Email: i-peschell@tev-bruchsal.de. Sprechstunden in Bretten: Rathaus Zimmer 112 am 1. u. 3. Donnerstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr statt. Telefonische Anmeldung wird erbeten.

Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:

Neues Einzelbett buche, 1 x 2 m, Lattenrost beidseitig höhenverstellbar mit neuer Funktionsmatratze sowie 4 Pakete Laminat ahorn, komplett neu verpackt; Tel. 8153

Ultraschallreinigungsgesetz zum Reinigen von Hörgeräten, Zahnschlingen, Brillen, Schmuck usw. sowie ein analoges Seniorentelefon nicht ISDN fähig mit einer mobilen und einer Festnetzstation Tel. 80440

Blaue Schlafcouch zum Aufklappen mit Bettkasten
Tel. 015788377743

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) und geben Sie die wichtigsten Daten des Sperrmüllgegenstandes und Ihre Telefonnummer durch.

Die jeweiligen Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen. Anzeigenschluß „Sperrmüll-Fundgrube“ ist Freitag 12 Uhr für die Ausgabe der nachfolgenden Woche.

Wegen Personalversammlung

Landratsamt am Dienstagnachmittag, 16. Juli, geschlossen

Wegen der jährlichen Personalversammlung ist das Landratsamt mit seinen Dienststellen in Karlsruhe, Bretten, Bruchsal und Ettlingen sowie der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft am Dienstag, den 16. Juli nur bis 12.00 Uhr zu erreichen.

Ablieferung von Waffen und Munition bei der Stadt Bretten

Es besteht bisher die Möglichkeit, Waffen und Munition bei der Waffenbehörde Bretten kostenlos zur Vernichtung abzugeben. Aufgrund neuer Ablieferungsvorgaben könnte es durchaus sein, dass voraussichtlich ab Herbst 2013 die Waffen- und Munitionsabgabe zur Vernichtung nicht mehr kostenfrei erfolgen kann. Sofern Sie Waffen oder Munition abgeben möchten, setzen Sie sich bitte bezüglich einer Terminvereinbarung mit Frau Göpfrich, Tel. 921-311 in Verbindung. Wir bitten um Beachtung. Ihr Ordnungsamt

Städtische Rattenbekämpfung

vom 8. bis 12. Juli 2013

Die alljährliche städtische Rattenbekämpfung im öffentlichen Kanalnetz, an öffentlichen Gewässern und öffentlichen Gebäuden findet dieses Jahr vom 08. bis 12. Juli statt. Private Hausbesitzer und Gewerbebetriebe, die Rattenbefall auf ihren Grundstücken festgestellt haben, werden gebeten dies bis zum 01. Juli 2013 an das Ordnungsamt, Frau Göpfrich, Rathaus Zimmer 216, Telefon 921-311, mitzuteilen, damit der dortige öffentliche Bereich verstärkt mit Giftködern belegt werden kann.

Darüber hinaus haben Interessenten die Möglichkeit, eine entsprechende Rattenbekämpfung auch auf ihren Grundstücken gegen Entgelt durchführen zu lassen. Die Kosten richten sich nach der Menge des benötigten Ködermaterials. Anmeldungen zur Teilnahme an der Rattenbekämpfung sind direkt an die Firma Bertram GmbH, Telefon 06384/92100, Fax 06384/921015, zu richten. Diese rechnet auch die Kosten unmittelbar mit dem jeweiligen Auftraggeber ab.

Bitte helfen Sie mit, die Rattenpopulation in Grenzen zu halten, in dem Sie keine Essenreste in der Toilette entsorgen, Futterstellen für andere Tiere für Ratten unzugänglich aufstellen und bei festgestelltem Rattenbefall auf Ihrem Grundstück dies bei uns melden und dort selbst Bekämpfungsmaßnahmen durchführen.

Das Schadstoffmobil wieder unterwegs

Bei der mobilen Schadstoffsammlung können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe giftige und umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Die nächste Tour findet in der Zeit vom 11. bis 27. Juli statt. Die Termine für die einzelnen Städte und Gemeinden sind in den jeweiligen Abfuhrkalendern 2013 abgedruckt oder können im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ abgerufen werden. Schadstoffe sollen möglichst nicht umgefüllt, sondern immer in der Originalverpackung abgeben werden. Unterschiedliche Schadstoffe dürfen nicht miteinander vermischt und Flüssigkeiten nur in geschlossenen Behältern abgeben werden. Des Weiteren wird darum gebeten, die Problemstoffe nicht einfach an der Sammelstelle abzustellen, weil dies eine große Gefahr für andere Personen und die Umwelt darstellt, sondern sie persönlich den Mitarbeitern des Schadstoffmobils zu übergeben. Welche Schadstoffe abgegeben werden können, kann dem Müllwegweiser entnommen werden. Weitere Fragen werden über das Servicetelefon für Privatkunden unter der kostenfreien Rufnummer 0800/2982020 beantwortet.